



+49 (0) 351-8567063



JAMBOKENYA

DER OSTAFRIKA EXPERT

Kilimanjaro

Besteigung des Mount Meru & des Kilimanjaro auf der Lemosho-Route

14 Tage, 13 Nächte: Kilimanjaro – Moshi – Mt. Meru Besteigung – Moshi – Kilimanjaro (Lemosho-Route) – Moshi – Kilimanjaro

Eine besondere Reise, auf der Sie die beiden höchsten Berge Tansanias besteigen werden. Zum „Aufwärmen“ für den Kilimanjaro besteigen Sie zunächst den Mount Meru, der mit 4.566 Metern ein idealer Auftaktberg für die Höhenakklimatisierung ist. Nach der Besteigung des Mount Meru erholen Sie sich für einen Tag im Hotel bevor Sie den Kilimanjaro in Angriff nehmen. Wir besteigen den Berg auf der Lemosho-Route, die westlich am Kilimanjaro beginnt. Diese Route ist neben der Western Breach die längste Route am Berg und ähnlich anspruchsvoll wie die Machamè-Route, jedoch aufgrund der längeren Wegstrecke noch einen Tag länger. Die Lemosho-Route zählt zu den einsamsten Routen am Kilimanjaro und wird bei Bergsteigern, die den Weg als Ziel haben sehr geschätzt.

ab 2999,- EUR



Reiseprogramm:

1. Tag: Moshi Ankunft am Flughafen am Kilimanjaro. Dort werden Sie von einem Mitarbeiter unserer Partneragentur empfangen, der Sie ins Hotel nach Moshi begleitet. Nach dem Abendessen (Nicht inkludiert) findet noch ein kleiner Informationstreff für die bevorstehende Bergwanderung am Mt. Meru statt. Übernachtung im Hotel. (-/-/-)

2. Tag: Moshi – Mt. Meru (Miriakamba Hut) Am Morgen Fahrt zum Momella Gate am Arusha Nationalpark, dem Ausgangspunkt der Besteigung des Mt. Meru. Begrüßung und Bekanntmachen mit der Begleitmannschaft, den Trägern und Guides. Die erste Etappe führt durch offenes Grasland, und Bergregenwald zur Miriakamba Hütte auf 2.514 m Höhe, die Sie nach ca. 4 bis 5 Stunden Wanderzeit erreichen werden. Mit etwas Glück sehen Sie unterwegs Giraffen, Büffel und Elefanten. Nach der Ankunft auf der Hütte erwartet Sie ein frisch zubereitetes Abendessen und natürlich gemütliches Beisammensein. (F/M/A)

3 Tag: Akkl.-Tag (Miriakamba Hut – Ash Cone – Miriakamba Hut) Dieser Tag ist als Akklimatisationstag eingeplant. Auf der Zwischentappe wandern Sie zum fantastisch anzuschauenden Asche Kegel (Ash Cone) auf 3.670 m Höhe, der sich im Inneren des Mt. Meru Kraters befindet. Auf selbem Weg kehren Sie zurück zur Miriakamba Hütte und verbringen hier noch eine Nacht. Abendessen und Übernachtung in der Hütte. (F/M/A)

4. Tag: Mt. Meru (Miriakamba Hütte – Saddle Hut) Nach dem Frühstück verlassen Sie die Miriakamba Hütte und durchwandern die Topela Mbogo, auch Büffel-sümpfe genannt, und erreichen nach 2 bis 3 Stunden den 3.200 m hoch gelegenen Aussichtspunkt Mgongo wa Tembo. Hier bietet sich Ihnen ein herrlicher Blick in den Krater. Sie wandern weiter zur Saddle Hut auf 3.570 m Höhe, die Sie nach weiteren 1 bis 2 Stunden erreichen werden. Falls Sie hier noch Lust und Ausdauer verspüren sollten lohnt sich noch ein Abstecher zum Little Meru auf 3.800 m Höhe. Von hier haben Sie die schönsten Aussichten vom Berg und können weit in die Ebenen des Great Rift Valley schauen. Abendessen und Übernachtung in der Saddle Hut. (F/M/A)

5. Tag: Mt. Meru (Saddla Hut – Gipfeltag – Moshi) Es heißt früh aufstehen – gegen 02:00 Uhr beginnen Sie die letzte Etappe zum Gipfel. Über den Rhino Point erreichen Sie kurz von Sonnenaufgang und nach anstrengenden 1.000 Höhenmetern den Socialist Peak auf 4.566 m Höhe. Ein fantastischer Anblick eröffnet sich Ihnen wenn die ersten Strahlen der Sonne über dem Kilimanjaro erscheinen und die Ebene des Arusha Nationalparks in Pastellfarben tauchen. Nach etwas Zeit auf dem Gipfel bereiten Sie sich auf den Abstieg vor und erreichen am Nachmittag des Momella Gate. Verabschiedung von der Begleitmannschaft und Fahrt zurück nach Moshi ins Hotel für die ersehnte Dusche, das Abendessen und eine erholsame Nacht. (F/M/A)

6. Tag: Moshi Freizeit zum Erholen im Hotel oder Sie unternehmen eine interessante Tagessafari in den Arusha Nationalpark oder einen Ausflug nach Arusha (optional). Vor oder nach dem Abendessen findet noch ein kurzer Informationstreff für die bevorstehende bergwanderung am Kilimanjaro statt. Übernachtung im Hotel. (F/-/-)

7. Tag: Moshi – Mti Mkubwa Camp (F/M/A) Am Morgen nach dem Frühstück verstauen wir unser Gepäck für die Tage am Berg. Die Sachen, die wir nicht benötigen bleiben im Hotel. Anschließend fahren wir zum etwa 80 km entfernten Londorossi-Gate auf 2.250m Höhe. Die Fahrt für über eine größtenteils sehr holprige Piste, daher nimmt die Anfahrt einige Stunden in Anspruch. Registrierung am Gate und Start der Tour. Wir wandern durch dichten Regenwald bis zu den Lemoshu – Niederungen. Auf diesem Abschnitt sind Begegnungen mit Wildtieren wie z.B. Büffeln oder Elefanten möglich, daher werden Sie von einem bewaffneten Ranger begleitet. Tagesziel ist das Mti Mkubwa Camp auf 2.750 m Höhe. (3 – 4 Stunden, ca. 7 km)

8. Tag: Mti Mkubwa Camp – Shira Camp 2 (F/M/A) Wir lassen den Wald hinter uns und gelangen über steilere Pfade in die Heide- und Moorlandschaft. Anschließend überqueren wir den Shira-Kamm, auf 3.600 m Höhe. Nach ca. vier Stunden erreichen wir das auf 3.500 m gelegene Shira Camp 1. Kurze Rast und Aufbruch zum Shira Camp 2 (3.480 m), das wir nach weiteren 4 Stunden erreichen. Zeltübernachtung im Camp mit fantastischen Blicken auf den Kibo und den Mt. Meru.

9. Tag: Shira Camp 2 – Barranco Hut (F/M/A) Heute wandern wir entlang des Southern Circuit um den Berg herum zur Barranco Hut. Dies wird einer der anstrengendsten und längsten Tage. Es geht zunächst immer gleichmäßig und leicht bergan, bevor der Pfad durch alpine Geröllwüste nach ca. 2 Stunden auf 4.400 m Höhe auf den Abzweig zum Southern Circuit trifft. Hier geht es wieder bergab zur Barranco Hut, dem heutigen Nachtlager auf 3.950 m Höhe. Von hier aus haben wir eine wunderschöne Aussicht auf die Breach Wall und den Heim- und Deckengletscher. Die Wanderzeit an diesem Tag beträgt ca. 7 Stunden, wovon es ca. 550 m bergauf und ca. 450 m bergab geht. Übernachtung im Zelt.

10. Tag: Barranco Hut – Karanga Camp (F/M/A) An diesem Tag überwinden wir die Barranco-Felswand. Ein steiler Pfad führt über diesen Felsrücken auf ca. 4.250 m. Oben angekommen haben wir eine wundervolle Aussicht auf das ganze Kilimanjaro-Massiv. In ca. 4 Stunden erreichen wir das Karanga-Camp. Dieses liegt im gleichnamigen Karanga-Tal am Karanga River. Hier verweilen wir für eine Zwischenübernachtung um uns noch etwas besser an die Höhe zu akklimatisieren. Abendessen und Übernachtung im Camp.

11. Tag: Karanga Camp – Barafu Hut (F/M/A) Nach dem Frühstück folgen wir weiterhin dem Southern Circuit durch das Karanga-Tal und überschreiten den Bach der nach diesem Tal benannt ist. Dieser wird von den darüber liegenden Gletschern gespeist und ist eine Lebensader für die am Fuße des Berges liegenden Bananen- und Kaffeepflanzungen. Wir bewegen uns an diesem Tag hauptsächlich durch felsiges Gelände, in dem nur kurze Passagen bergab zu meistern sind. Die Wanderzeit an diesem Tag beträgt ca. 7 Stunden wovon es ca. 800 m bergauf geht und nur 100 m bergab. Nach Erreichen der Barafu Hut errichten wir hier unser Nachtlager auf ca. 4.600 m.

12. Tag: Barafu Hut – Millenium Hut (F/M/A) Für den nächtlichen Aufstieg heißt es ca. 23:00 Uhr aufstehen und die Zelte verlassen. Gegen Mitternacht beginnen wir mit dem Aufstieg über den wenig begangenen Stella Point. Zirka 5 Stunden dauert der Aufstieg zum Stella Point auf 5.750 m und den Uhuru Peak mit 5.896 m erreichen wir nach einer weiteren halben Stunde, die aber nicht mehr so steil verläuft. Nach einer kurzen Rast auf dem Gipfel mit einer grandiosen Aussicht auf das Umland und die Gletscher erfolgt der Abstieg über die Mweka-Route. An diesem Tag sind wir ca. 13 Stunden auf den Beinen und übernachten noch einmal auf halber Strecke zum Mweka Gate im Zelt, nachdem wir ca. 1.200 m Bergauf und 2.900 m Bergab gewandert sind.

13. Tag: Millenium Hut – Moshi (F/M/A) Die letzte Etappe am Berg führt uns durch herrlich grünen Regenwald, der im Kontrast zur kargen Landschaft darüber steht. Nach Erreichen des Mweka-Gates verabschieden wir uns von unseren Guides, Köchen und Trägern und werden mit dem Kleinbus zurück zum Hotel nach Moshi gebracht. Am Abend gibt es sicher eine kleine Siegesfeier. Wanderzeit an diesem Tag ca. 4-5 Stunden. Abendessen und Übernachtung im Hotel in Moshi.

14. Tag: Moshi – Abreise (F/-/-) Abreisetag – der Vormittag steht zur freien Verfügung für Entspannung im Hotelgarten am Pool oder Sie unternehmen einen kleinen Ausflug nach Moshi (optional). Am Nachmittag Transfer zum Flughafen und Abreise.

Preise: Preis pro Person ab 2999,- EUR (bei 2 – 5 Teiln.) im DZ, Lemoshu Transferzuschlag pro PKW 130,- EUR, Zusätzlicher Akklimatisationstag 265,- EUR
Zuzahlung bei nur 1 Teilnehmer auf Anfrage, Einzelzimmerzuschlag 139,- EUR, Einzelzelt am Berg: Auf Anfrage, Deutschsprachige Reiseleitung 59,- EUR pro Tag/Gruppe
Täglich Durchführbar

Im Reisepreis enthalten: Reise laut Programm ab / an Moshi, alle Transfers laut Programm, 3 Übernachtungen im Hotel in Moshi, 4 Übernachtungen in festen Berghütten, 6 Übernachtungen im Zeltcamp am Kilimanjaro, Vollpension während der Kilimanjaro-Besteigung, Frühstück im Hotel und Abendessen am letzten Tag im Hotel, Bergwanderung mit engl. sprechenden Bergführern (Deutsch sprechend auf Anfrage und gegen Aufpreis), Alle Eintritte, Nationalparkgebühren und sonstige Gebühren (Stand Jul. 2018), Ausführliche Ausrüstungsliste und Infomappe, Reisesicherungsschein

Nicht im Reisepreis enthalten: Internationale Flüge, Visum, Trinkgelder, Persönliche Ausgaben, Reiseversicherung

Anforderungen und Hinweise

Die Tagesetappen der Besteigung dauern im Durchschnitt fünf bis sieben Stunden. Zum Erreichen des Gipfels ist weniger bergsteigerisches Können notwendig, dafür aber eine gute bis sehr gute Kondition und körperliche Fitness. Am Tag der Gipfelbesteigung sind Sie über zwölf Stunden unterwegs! Die ungewohnte Höhe und der geringe Sauerstoffgehalt der Luft stellen zusätzliche Anforderungen an den Körper, welche keineswegs zu unterschätzen sind. Konsultieren Sie bitte vor Abreise Ihren Hausarzt, um sicherzustellen, dass Ihr Herz-Kreislauf-System in Ordnung ist. Stetiges und langsames Gehen während des Aufstiegs ist besonders wichtig, auch am Beginn der Wanderung, um Ihrem Körper Zeit zu geben, sich zu akklimatisieren. Zu schnelles Gehen kann zu Höhenkrankheit und damit zum vorzeitigen Abbruch der Besteigung führen. Am anstrengendsten ist der letzte Aufstieg zum Krater des Kibo, der aufgrund der Höhe viel Ausdauer erfordert, da er sehr steil ist und über lose Geröllhänge führt, dadurch ist auf dieser letzten Etappe Trittsicherheit gefordert. Wir empfehlen Ihnen sich rechtzeitig durch ausgedehnte Wanderungen, Laufen bzw. Bergwandern auf diese Reise vorzubereiten. Im Ostafrikanischen Hochland herrscht für Europäer ein sehr gut verträgliches Klima. In Moshi, auf ca. 1.400 m Höhe, herrschen Morgentemperaturen von 9° bis 12 °C, Mittagstemperaturen von 23° bis 28°C, und Nachttemperaturen von 9° bis 14 °C (im Durchschnitt). In Höhe der Horombo-Hütte sind es tagsüber noch 10-20 Grad (nachts durchaus Frost), und im Gipfelbereich des Kilimanjaro treten regelmäßig Nachfröste von minus 5° bis minus 20°C auf.

Drucklegung: Okt. 2018 (ersetzt alle vorherigen Ausgaben dieses Flyers) Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen & Datenschutzbedingungen der Horizont Tours GmbH, Reisesicherungsschein gemäß § 651 k BGB inklusive, zum Versicherungsschutz für Ihre Reise beraten wir Sie gern. Irrtum, Auslassungen so wie Druckfehler vorbehalten! Im Netz unter: www.afrika-intensiv.de, Tel.: 030-43077982/3, Fax: 030-65910642, Alle Preise verstehen sich in Euro, pro Person und im Doppelzimmer.